

2637 A

An
den Vorsitzenden des Hauptausschusses

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über
Senatskanzlei - G Sen -

**Berliner Bäder-Betriebe:
Folgebericht zur Finanzierung der Kombibadsanierung in Mariendorf**

Rote Nummer: 2637

Vorgang: 98. Sitzung des Hauptausschusses vom 04. März 2026

Ansätze: Kapitel 9810 - Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)
Deckungskreis 34 - Berliner Bäder-Betriebe

Titel 80034 - Zuwendung an die Berliner Bäder-Betriebe AöR zur
Sanierung des Kombibades in Mariendorf, Ankogelweg

Titel 80035 - Zuwendung an die BBB Infrastruktur GmbH & Co. JG zum
Bau eines Multifunktionsbades in Pankow, Wolfshagener Straße

Ansatz zu Titel 80034

abgelaufene Haushaltsjahre (Ansatz 2015):	32.364.324,14 ¹ €
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	30.500.874,00 €
kommendes Haushaltsjahr:	0,00 €
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	1.863.450,14 €
Verfügungsbeschränkungen:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 26.05.2026):	1.001.395,00 €

¹ Inkl. bereits verausgabter Planungsleistungen in Höhe von 164.324,14 € für das gestrichene Vorhaben Neubau Multifunktionsbad Mariendorf.

Ansatz zu Titel 80035	
abgelaufene Haushaltsjahre (Ansatz 2015):	29.000.000,00 €
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	68.378.549,60 €
kommendes Haushaltsjahr:	0,00 €
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	344.083,40 €
Verfügungsbeschränkungen:	28.401.240,83 €
Aktuelles Ist (Stand: 26.05.2026):	0,00 €

Gesamtausgaben: entfällt

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten 98. Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss nach der Entscheidung zu BENE 2 in einem Folgebericht die Finanzierung der Kombibadsanierung in Mariendorf darzustellen.“

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

1. Gegenwärtige Finanzierung

Die Finanzierung der grundhaften Sanierung des Kombibades Mariendorf iHv rd. 43,8 Mio. € setzt sich nach gegenwärtigem Sachstand aus Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA), Mitteln des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK) und Mittel aus dem Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung 2 (BENE-2) wie folgt zusammen:

	Stand Bericht RN 2637	Aktueller Stand
Erforderliche Haushaltsvorsorge für das Projekt im Sondervermögen Infrastruktur der wachsenden Stadt (SIWA)	32.200.000,00 €	32.200.000,00 €
- davon rechnerisch mit Stand 14.04.2025 auf dem Titel 80034 „Zuwendung an die Berliner Bäder-Betriebe AöR zur Sanierung des Kombibades in Mariendorf, Ankogelweg“	20.136.549,86 €	20.136.549,86 €
- davon für Planungsleistungen LP 1-3 bereits ausgezahlt	1.699.126,00 €	1.699.126,00 €
- davon aus dem Titel 80035 „Zuwendung an die BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG zum Bau eines Multifunktionsbades in Pankow, Wolfshagener Straße“ auf Titel 80034 umgebucht	6.368.769,81 €	6.368.769,81 €
- davon aus dem Titel 86000 „Globaltitel für Baukostensteigerungen der Maßnahmen im Deckungskreis Bäder-Betriebe“ auf Titel 80034 umgebucht	3.995.554,33 €	3.995.554,33 €

Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK)	6.000.000,00 €	6.000.000,00 €
Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung 2 (BENE 2)	5.640.000,00 € [prognostizierte Fördersumme gem. ursprünglichem Antrag]	6.865.752,00 € [prognostizierte Fördersumme gem. aktualisiertem Antrag]
Risikovorsorge für eventuelle Kostenerhöhungen		(-) 1.225.752 €
Gesamtkosten	43.840.000,00 €	43.840.000,00 €

2. Abstimmungen zu BENE 2-Mitteln

Die Abstimmungen zwischen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport (SenInnSport) sowie der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) in Bezug auf die (Teil)Finanzierung des Vorhabens mit BENE2-Mitteln verlaufen positiv.

Nach derzeitigem Sach- und Kenntnisstand werden im Rahmen eines neu aufgesetzten Förderungsverfahrens (sog. Förderbrücke) Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (40% Förderquote, bezogen auf die förderfähigen Ausgaben der energetischen Maßnahmen) an die Berliner Bäderbetriebe (BBB) ausgereicht. Dazu sind Mittelabrufe auf der Grundlage erbrachter, in Rechnung gestellter und bezahlter Leistungen zur Prüfung einzureichen. Ein Neuantrag durch die BBB ist nicht erforderlich. Die bereits im Antrag vom Mai 2025 eingereichten Unterlagen und Kostenschätzungen mussten jedoch entsprechend aktualisiert werden. Daraus ergeben sich auch die höheren anerkennungsfähigen Ausgaben. Als Start des Bewilligungszeitraums ist der 01.07.2026 vorgesehen. Die Förderquote wurde auf der Grundlage der aktuellen Kosten von rd. 34% auf jetzt 40% erhöht. Die Fördersumme würde somit von 5.640.000,00 € auf 6.865.752,00 € steigen.

3. Alternative Finanzierungsmodelle

Bisherige im Aufsichtsrat vorsorglich erörterte alternative Finanzierungsmöglichkeiten (Klimapakt und SIWA, vgl. hierzu den Bericht der SenInnSport vom 23.01.2026, Rote Nummer 2637) werden bis zur Antragsgenehmigung seitens der SenMVKU weiterhin verfolgt. Sofern für den kommenden Doppelhaushalt die EFRE-Kofinanzierung nicht gewährt werden kann, könnte die Projektfinanzierung über diese Finanzierungsmöglichkeiten geschlossen werden.

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport